

Krems, am 28.01.2026

## Krems setzt Zeichen mit One Billion Rising

Flashmob gegen Gewalt an Frauen und Mädchen am Täglichen Markt

**Krems – Am Samstag, 14. Februar, erhebt sich Krems im Rahmen der weltweiten Aktion One Billion Rising gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. Um 11 Uhr wird der Tägliche Markt Krems zum Schauplatz eines getanzten Protests, der Solidarität sichtbar macht. Die Aktion ist eine Kooperation der Stadt Krems, der Lilith Frauenberatung und der Kunsthalle Krems.**

Der Name One Billion Rising verweist auf eine von den Vereinten Nationen veröffentlichte alarmierende Zahl. Jede dritte Frau weltweit ist im Laufe ihres Lebens von Gewalt betroffen. Seit 2013 erheben sich deshalb jedes Jahr rund um den 14. Februar Menschen auf der ganzen Welt tanzend, um auf diese anhaltende Realität aufmerksam zu machen und Veränderung einzufordern.

In diesem Jahr wird am 14. Februar um 11 Uhr erstmals in der Kremser Innenstadt, am Täglichen Markt, zur internationalen One-Billion-Rising-Hymne *Break the Chain* getanzt. Ob mit gemeinsamer Choreografie oder frei improvisiert – im Mittelpunkt steht nicht die tänzerische Perfektion, sondern die gemeinsame Botschaft: Gewalt darf keinen Platz haben. Tanz im öffentlichen Raum ist dabei selbst ein Statement und Ausdruck von Stärke, Gemeinschaft und Empowerment. Als sichtbares Zeichen sind die Teilnehmenden eingeladen, rote oder rosafarbene Kleidung oder Accessoires zu tragen. Die Veranstaltung ist offen für alle – zum Mittanzen, Mitfühlen oder Zuschauen.

*Foto: Aktion One Billion Rising 2025*

© Elroy Salam, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Rückfragen: Rosemarie Bachinger, MA Tel. 02732/801-215

Magistrat der Stadt Krems,

Leitung Präsidialamt & Stadtkommunikation, Marketing & Sales

Obere Landstraße 4, 3500 Krems